

VielSaitig

Streicherguppen gemeinsam von Anfang an: im Instrumentalunterricht, Ensemble und Anfänger-Orchester

Partner

Bundesverband der Freien
Musikschulen
Bundesverband Musikunterricht
Deutscher Tonkünstlerverband
Verband deutscher Musikschulen

dreiphasige Weiterbildung

1. Phase	28.–30.10.2022
2. Phase	13.–15.1.2023
3. Phase	24.–26.3.2023
Anmeldeschluss	5.10.2022

2022/23

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert vom:



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

VielSaitig

Leitung

Christina Hollmann, Referentin für musikalische Jugendbildung
Bundesakademie Trossingen

Zielgruppe

Lehrkräfte an Musikschulen, Schulen oder im freien Beruf, die mit Streicherschüler*innen in homogenen oder gemischten Gruppen arbeiten bzw. sich zukünftig mit dieser Aufgabe beschäftigen möchten | Leiter*innen von Streicherensembles, Streicherklassen und Anfänger-Orchestern | Ensembleleiter*innen, die selber nicht Hauptfachstreicher sind, können nach Rücksprache teilnehmen.

Themenfelder

Erst die Spieltechnik, dann das gemeinsame Musizieren? Dieses Prinzip instrumentalen Lernens hat glücklicherweise inzwischen ausgedient, denn es geht und klingt gemeinsam schon von Anfang an. Im Kleingruppenunterricht, im Spielkreis, im Anfängerorchester oder in der Streicherklasse: In all diesen Gruppierungen werden mehrere Schüler*innen gleichzeitig unterrichtet und zum musikalischen Miteinander angeleitet. Eine mitunter höchst herausfordernde Situation für Lehrkräfte, die es hier meist mit Gruppen zu tun haben, die nicht leistungshomogen sind oder zum Teil keinerlei bzw. nur wenige Voraussetzungen mitbringen.

Inhalte – Wege – Ziele

musikalische Prozesse

- gemeinsam musizierend lernen
- der Spagat zwischen individueller und gemeinsamer Förderung
 - Binnendifferenzierung & Integration unterschiedlicher Leistungsniveaus
 - Methoden und Lernwege
 - Motivation und Unterstützung
 - Organisation und Planung von Unterrichtsstunden
- Solmisation und Rhythmusarbeit als methodische Werkzeuge
- Improvisation als Möglichkeit individueller Förderung in der Gruppe
- der Klang der Gruppe
- Intonation bewusstmachen und langfristig entwickeln
- Farben, Dynamik und Phrasierung

vermittelnde Kompetenzen

- Präsenz & Körpersprache
- Führungsrollen gestalten
 - Leiten und Anleiten
 - Verhalten und Sprache
 - Rollenwechsel: vom Anleiten vor der Gruppe hin zum individuellen Korrigieren
- Ansagen instrumentenspezifisch und schülergerecht formulieren

kreative Lösungen

- Arrangieren und Anpassen von Literatur
 - an verschiedene Spielniveaus (Erleichterungen bzw. Herausforderungen schaffen)
 - an aktuelle Lernsituationen und Gruppenzusammensetzungen
 - für Gruppen/Ensembles außerhalb gängiger Besetzungen

instrumentaltechnische Aspekte

- Entwicklung grundlegender Techniken der rechten und linken Hand
- Griffarten bei hohen Streichern
- Weit- und Enggriff bei Violoncelli
- Erkennen und Trainieren von Lagen bei Kontrabässen
- Kontakt zu einem Nebeninstrument (nach Wahl)
 - Perspektivwechsel und eigene Lernerfahrungen als Grundlage für das instrumentale Unterrichten
 - Vermittlungskompetenzen für die Arbeit mit heterogenen Streichergruppen

Durchführung

Die dreiphasige Konzeption der Weiterbildung verknüpft sich mit den Aufgabenstellungen der beruflichen Praxis der Teilnehmenden. Die Impulse der einzelnen Akademiephasen können im eigenen Tätigkeitsfeld umgesetzt und erprobt werden – hier gewonnene Erfahrungen werden gemeinsam mit dem Dozent*innenteam sowie im Teilnehmer*innenkreis reflektiert.

Dozent*innen

Birgit Boch und Peter Boch

1991/92 intensive Fortbildung bei Prof. Don Miller, einem der Assistenten von Paul Rolland; als Team (Instrumentalpädagogin und Schulmusiker) seit mehr als 20 Jahren am Gymnasium St. Michael im westfälischen Ahlen als Streicherklassenlehrer*in aktiv; darauf aufbauend Gründung von Schulorchestern zur Weiterförderung von Absolvent*innen der Streicherklassen und Gruppenunterricht mit Klein- und Großgruppen sowie Einzelunterricht; umfangreiche Dozententätigkeit in der Fortbildung von Streicherpädagog*innen und Musiklehrer*innen, u. a. für das MILU an der Musikhochschule

München; Gastvorträge an Musikhochschulen und Fortbildungseinrichtungen sowie bei Kongressen und Tagungen im In- und Ausland; Autor*innen von „Streicher sind Klasse“ (Schott-Verlag); Veröffentlichungen in Fachzeitschriften; derzeitiger Arbeitsschwerpunkt: neue methodische Elemente und Literatur für differenzierten Anfänger*innen- und Gruppenunterricht

Heike Trimpert

Studium Instrumentalpädagogik und künstlerisches Hauptfach Violine an der HfMT Hamburg; langjährige Lehrkraft der Rendsburger Musikschule e.V.; seit 1993 Anwendung der relativen Solmisation, zunächst im Instrumentalunterricht, später auch in der Chor- und Orchesterarbeit; Aufbau von Musikklassen mit erweitertem Musikunterricht; aktueller Schwerpunkt: die Verbindung von Solmisation und Rhythmuspädagogik

Johannes Kohlmann

Dozent für Musiktheorie und Gehörbildung sowie Instrumentation und Arrangieren (für Schulmusiker*innen, Dirigent*innen und Musiktheoretiker*innen) an der Musikhochschule Mannheim; Dozent an der Kirchenmusikhochschule Heidelberg (Musiktheorie/Gehörbildung); Komponist und Arrangeur

Anika Neipp

Dozentin für Jazz- und Popgesang an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen, Leiterin der Jazzabteilung und stellv. Studienkommissionsleiterin für Lehramtsstudiengänge; von Kindheit an in den verschiedensten Rollen & Kontexten auf der Bühne agierend; Workshops & Seminare zum Thema Präsenz, (Körper-) Sprache, Interaktion

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

Zeitplan

Am Anreisetag beginnt die Veranstaltung um 14.30 Uhr und endet am Abreisetag um 12.30 Uhr mit dem Mittagessen.

Sonderkonditionen für Bahnreisende

www.bundesakademie-trossingen.de/service/db-veranstaltungsticket

Fördermöglichkeiten

www.bundesakademie-trossingen.de/service/foerdermoeglichkeiten

dreiphasige Weiterbildung: Kosten pro Phase

Teilnahmebeitrag	Einzel-Zi/VP	Zweibett-Zi/VP
200 €	104 €	84 €



Anmeldung

Anmeldeschluss: 5.10.2022

Zulassung

Zulassung erfolgt nach Reihenfolge des Posteingangs. Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Verpflegung und Unterkunft

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC (Kostenanpassung vorbehalten)



Die Bundesakademie ist zertifiziert nach ISO 9001.